

Drei Geistige Feste 2025

Das Singende Feuer

www.lucitrust.org/3sf



Drei Geistige Feste 2025

Das Singende Feuer

Liebe Mitarbeiterin, lieber Mitarbeiter,
Aus esoterischer Sicht ist das biologische Leben ein musikalisches Feuer – der Klang ist zusammen mit dem Feuer die grundlegende Eigenschaft der Substanz, aus der jedes Lebewesen besteht. Der Ursprung dieser Substanz ist ein Reich aus klangvollem Feuer, und die Erde und ihre Bewohner bestehen aus Materialien, die auf die feurigen Klänge, die von diesen himmlischen Höhen ausgehen, eingestimmt werden können. Der Mensch ist im Wesentlichen ein *singendes Feuer*.

Der ständige Abstieg von `himmlischem Feuer und Klang´ auf die Erde hat eine expansive Wirkung auf das menschliche Denken. Es ist ein Prozess, der das menschliche Bewusstsein schrittweise aus seiner Gefangenschaft auf den unteren Ebenen der Erde befreit, der aber aufgrund der damit verbundenen Risiken das „richtige Timing“ erfordert. Die Große Invokation zum Beispiel ist ein ausgezeichnetes Instrument, um den Abstieg feuriger Klänge in das menschliche Bewusstsein hervorzurufen, doch die Geistige Hierarchie unseres Planeten musste viel Planungs- und Vorbereitungsarbeit leisten, bevor sie es der Öffentlichkeit zugänglich

machen konnte; andernfalls hätte die verfrühte Anwendung eines so großen Machtwortes eine Krise auslösen können, welche die Wahrnehmung der Wirklichkeit durch die Menschheit eher verzerrt als verbessert hätte. Auch wenn die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen getroffen wurden, war die Verbreitung mit gewissen Risiken verbunden:

„Wenn die Große Invokation richtig angewendet wird, stellt sich für die Menschheit als erstes Ergebnis Beschleunigung (des Fortschrittes und des Weltgeschehens) ein. Ich habe schon früher darauf hingewiesen, dass eine solche Beschleunigung Risiken mit sich bringt; infolgedessen tauchen jetzt wirklich schreckliche Probleme auf, und es ereignen sich grässliche Dinge, die seit Jahren die Aspiranten und Jünger in der Welt aus der Fassung bringen.“¹

In der heutigen Welt bewirkt das Herabsteigen von himmlischem Feuer und Klang in das menschliche Bewusstsein eine dramatische Beschleunigung der Ereignisse. Man hat das Gefühl, dass die Zeit wie im Fluge vergeht und die Dinge außer Kontrolle geraten. Die Krisen häufen sich unaufhaltsam auf nationaler und internationaler Ebene; das Weltkarma intensiviert sich, und sowohl die höheren als auch die niederen Aspekte der menschlichen Natur werden wie nie zuvor stimuliert. Begleitend zu all dem, und wohl zu einem großen Teil auch ursächlich dafür, ist das gewaltige Problem der Lärmbelastung. Es ist bekannt, dass die akustische Umgebung, in der moderne Gesellschaften leben, sich negativ auf das Wohlbefinden der Menschen auswirkt. Ein bahnbrechender Forscher auf diesem Gebiet war der Komponist und Musikpädagoge Ray Murray Schafer, der Studien zur akustischen Ökologie und zu dem World Soundscape Project gemacht hat. In einem Buch mit dem Titel *The Soundscape: Our Sonic Environment and the Tuning of the World* schrieb er:

„Die industrielle Revolution führte eine Vielzahl neuer Klänge ein, mit unangenehmen Folgen für viele der natürlichen und menschlichen Klänge, die dadurch überdeckt wurden; und diese Entwicklung wurde in einer zweiten Phase fortgesetzt, als die elektrische Revolution neue Effekte hinzufügte und Geräte einführte, um Klänge zu verpacken und sie schizophön durch Zeit und Raum zu übertragen, um so verstärkte

oder vervielfältigte Existenzen zu schaffen. Heute leidet die Welt an einer Überpopulation von Klängen; es gibt so viele akustische Informationen, dass nur wenig davon mit Klarheit hervortreten kann... Wenn wir die Hoffnung haben, die akustische Gestaltung der Welt zu verbessern, wird dies nur nach der Wiederherstellung der Stille als positiver Zustand in unserem Leben realisierbar sein. Den Lärm im Kopf zum Schweigen bringen: das ist die erste Aufgabe – alles andere wird mit der Zeit folgen...

...alle Erforschung des Klanges muss in Stille enden – nicht die Stille eines negativen Vakuums, sondern die positive Stille von Perfektion und Erfüllung. Genauso wie ein Mensch nach Perfektion strebt, streben alle Klänge dem Zustand der Stille entgegen, dem ewigen Leben der Musik der Sphären. Kann Stille gehört werden? Ja, wenn wir unser Bewusstsein hinaus ins Universum und in die Ewigkeit ausdehnen könnten, würden wir die Stille hören. Durch die Praxis der Kontemplation entspannen sich nach und nach die Muskeln und das Denken, und der ganze Körper öffnet sich, um zu einem Ohr zu werden. Wenn der indische Yogi einen Zustand der Befreiung von den Sinnen erreicht, hört er den anāhata, den „unangeschlagenen“ Klang. Dann ist die Vollkommenheit erreicht. Die geheime Hieroglyphe des Universums wird enthüllt. Die Zahl wird hörbar und fließt herab und erfüllt den Empfänger mit Tönen und Licht.“²

Ray Murray Schafer verstand:

„Wenn es keinen Ton gibt, ist das Gehör am wachsen – Stille ist in der Tat eine Nachricht für diejenigen, die Hellhörigkeit besitzen.“

Wenn die „unangeschlagenen“ Klänge des göttlichen Plans auf den höheren Ebenen des Seins erklingen, können wir uns ihnen gegenüber als ein einziges, vereintes, lauschendes Ohr öffnen? Und können wir dann mit der akustischen Qualität des göttlichen Plans in einer Weise in Resonanz gehen, die seine „sonoren Laute der Bedeutung“ verstärkt und tief in das Bewusstsein der Menschheit weiterleitet? Ebenso können wir versuchen, in uns selbst jene feurigen Klänge zu erzeugen, die zu den Ohren der lauschenden Hierarchie aufsteigen und dem von Ihr bewohnten Reich dienen können.

„...Laut und Feuer sind eng miteinander verbunden...Jünger werden von den Meistern [der Weisheit] in ihren Ashrams versammelt, wenn ihr Ton erklingen ist und das Feuer, das in ihnen ist, erfolgreich die Barrieren zwischen der Seele und der Persönlichkeit weggebrannt hat. Dann kann ihr Ton gefahrlos dem Ton des Ashrams hinzugefügt werden, indem er seine Klangfülle bereichert, seinem Ton Qualität hinzufügt und die erforderlichen schöpferischen Qualitäten übermittelt.“³

Die Wissenschaft von Klang und Feuer ist ein integraler Bestandteil des esoterischen Studiums – in den Schriften von Alice Bailey heißt es, dass es siebenundzwanzig okkulte Gesetze des Feuers gibt, die die grundlegenden Gesetze der Farben, der Musik und des Rhythmus zusammenfassen. Während diese Gesetze des Feuers in diesem Evolutionsstadium erst nach der Einweihung offenbart werden, wird uns gesagt, dass sie in der kommenden Zeit allmählich zur exoterischen Veröffentlichung zugelassen werden. Vielleicht hat Rudolf Steiner etwas von diesen Gesetzen verstanden, denn er lehrte, dass der menschliche Körper ein großes Musikinstrument ist, wobei die Konsonanten das Instrument und die Vokale die Seele, die auf ihm spielt, darstellen:

„Wenn wir die Vokallaute aussprechen, drücken wir das, was in unserer Seele lebt, in den Körper hinunter; und der Körper, indem er das konsonantische Element hinzufügt, liefert nur das Musikinstrument, das unsere Seele benutzen kann. Sie werden sicher das Gefühl haben, dass in jedem Vokal etwas von der Seele steckt, unmittelbar und lebendig. Der Vokal kann für sich allein genommen werden. Der Konsonant hingegen sehnt sich unaufhörlich nach dem Vokal, neigt zu ihm hin. Das plastische Instrument des Körpers ist in der Tat ein totes Ding, bis die Vokalnatur, die Seele, ihre Akkorde anstimmt.“⁴

Das herausragende Beispiel für diese symbolische Beziehung zwischen Vokal und Konsonant – Seele und Persönlichkeit – findet sich in dem heiligen Wort:

AUM. Es ist das Wort der Herrlichkeit; es bedeutet das fleischgewordene Wort und die sichtbare Schöpfung des zweiten göttlichen Aspektes auf der Ebene der Materie.⁵

Die Schriften von Alice Bailey betrachten A.U.M. als Ausdruck von etwas, von dem die fortgeschrittene Menschheit Befreiung sucht, und für sie wird das Heilige Wort besser als O.M. dargestellt. Dies kann als das linke Symbol unten dargestellt werden, wobei der Buchstabe M die Materie repräsentiert, in die die Seele, dargestellt durch das umschließende O, eingebunden ist. Für die Aspiranten und Jünger der Welt zeigt das kleingeschriebene m die sich verändernde Dynamik an, nämlich dass die Materie dem Willen der Seele untergeordnet wird.⁶



Wenn das Heilige Wort auf diese Weise verstanden wird, kann man sagen, dass es „den zweiten oder Christus-Aspekt der Gottheit wunderbar aufleuchten lässt:

„...Durch seinen Gebrauch wird der 'Funke' zu einem strahlenden Licht, das Licht wird zu einer Flamme, und die Flamme wird schließlich zu einer Sonne... Das Wort muss von der Seele... auf ihrer eigenen Ebene zum Klingen gebracht werden, und die Schwingung wird anschließend die verschiedenen Körper oder Träger beeinflussen, die diese Seele beherbergen... [Der Aspirant] ... hört in der Meditation... den Klang (der manchmal die 'stille kleine Stimme' oder die 'Stimme der Stille' genannt wird) ... und assimiliert in tiefer Reflexion... die Ergebnisse...[der]... Seelentätigkeit.”⁷

So wie der erste Sinn, der sich in der inkarnierenden Seele entwickelt, das Hören ist (Babys haben die Fähigkeit zu hören, lange bevor sie geboren werden), kann das Anschlagen der Seelenakkorde, die durch das Heilige Wort symbolisiert werden, durch intensives Zuhören in der kontemplativen Phase der Meditation wahrgenommen und das ganze Wesen in einen Zustand der Resonanz mit dem Klang, den es aussendet, und der Bedeutung, die es vermittelt, gebracht werden. Der menschliche Organismus wird dann in ein Musikinstrument

verwandelt, das ständig und rhythmisch die Musik der Seele und ihres Reiches in die Sphäre der menschlichen Bemühungen sendet. Die feurige Musik der Seele ist eine organisierende Kraft, die harmonische Verbindungen schafft, wo immer sie gespielt wird, und auf unsere eigene kleine Art und Weise, indem jeder von uns zum Instrument der Einen Seele wird, fördern wir langsam aber sicher die Verwandlung der Menschheit in einen Organismus des feurigen Klangs im vitalen Körper des Logos.

Für spirituelle Organisationen auf der ganzen Welt ist diese Transformation wichtiger denn je, da wir uns auf die höhere Zwischenphase des Jahres 2025 zubewegen, in der eine Phase der Bemühungen der Geistigen Hierarchie unseres Planeten zu Ende geht und eine neue beginnt. Der abschließende Zyklus, der technisch als „Die Stufe des Vorläufers“ bezeichnet wird, hatte zum Ziel, einen Weg des harmonisch mitschwingenden Zusammenspiels zwischen dem Seelenreich und dem Menschenreich zu schaffen, um die erste Stufe des Erscheinens der Hierarchie auf der Erde vorzubereiten. Obwohl jede neue Dynamik zweifellos viele Jahre brauchen wird, um sich zu etablieren, kann ein neuer Impuls schon in einem relativ frühen Stadium erkennbar sein, vorausgesetzt, wir können uns zu einem kollektiven Instrument des okkulten Hörens formen. Die Empfänglichkeit für die akustischen Rhythmen dieser nächsten Aktivitätsphase der Geistigen Hierarchie und unsere Teilhabe daran durch den Ausdruck von geistigem Feuer und Klang ist sicherlich ein Ziel, das unsere eifrigsten Bemühungen verdient. Während wir uns den drei Geistigen Festen des Jahres 2025 nähern, mögen wir alle unseren Teil dazu beitragen, die große Symphonie des Göttlichen Plans auf der Erde zu orchestrieren – indem wir uns in einen großen Chor singender Feuer verwandeln.

In der Gemeinschaft des Einen Werks,

Lucis Trust

1. *Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung*, S. 152, engl.
2. *The Soundscape: Our Sonic Environment and the Tuning of the World* Pages 109, 389-90 & 393-394, Kindle Edition, engl.
3. A.A. Bailey, *Jüngerschaft im Neuen Zeitalter*, Band II, S. 553, engl.
4. Rudolf Steiner, *Speech and Song*, [The Rudolf Steiner Archive](#) [\(online\)](#)
5. A.A. Bailey, *Der Yoga-Pfad*, S. 7.
6. Ref: A.A. Bailey, *Die Strahlen und die Einweihungen*, S. 53-55, engl.
7. Ebenda, S. 55, 58 & 60, engl.

Überlegungen zur Wirkung von Klang

Die Arbeit der Hierarchie

Diese „Älteren Brüder der Menschheit“ sind von einer überdauernden Liebe... durch ein Wissen, das sie in einem Millennium von gelebten Leben gesammelt haben... sie besitzen Mut, der eine Folge dieser Erfahrung ist... Sie haben ein Ziel, erleuchtet und intelligent zugleich... Schließlich und endlich besitzen sie die Kenntnis von der Kraft der Töne. Auf dieser Tatsache beruht der Lehrsatz, der besagt, dass alle wahren Okkultisten ausgezeichnet seien durch die Charakteristiken der Erkenntnis, des dynamischen Willens, des Mutes und des Schweigens: „Wissen, Wollen, Wagen und Schweigen.“ Da Sie den Plan so gut kennen und eine klare, erleuchtete Vision haben, können sie Ihren Willen unerschrocken und unbeirrt dem großen Werk der Schöpfung – durch die Kraft der Töne – widmen. Das führt dazu, dass Sie schweigen, wo der Durchschnittsmensch sprechen würde, und dass Sie sprechen, wo der Durchschnittsmensch schweigt

Initiation, menschliche und solare Einweihung S.25, engl.

Der TON, der das erste Anzeichen der Wirksamkeit des planetarischen Logos war, ist kein Wort, sondern ein voll wiederhallender Laut oder Ton, der alle anderen Töne in sich enthält – alle Akkorde, bestimmte musikalische Töne (denen man den Namen „Sphärenmusik“ gegeben hat) und Dissonanzen, die dem heutigen Ohr noch unbekannt sind. Diesen TON muss der „Aufsteigende“ erkennen lernen; er muss darauf nicht nur mittels des Gehörsinnes und dessen höheren Entsprechungen reagieren, sondern auch durch eine Resonanz eines jeden Teiles und Aspektes der Formnatur in den drei Welten.

Esoterisches Heilen, S.688–89, engl.

...der Schall durchdringt alle Formen; der Planet selbst hat seine eigene Note oder seinen eigenen Ton; auch jedes winzige Atom hat seinen Ton; jede Form kann in Musik umgesetzt werden und jedes Menschenwesen hat seinen besonderen Akkord; und alle Akkorde tragen zur großen Symphonie bei, die von der Hierarchie und der Menschheit gespielt wird. Jede geistige Gruppe hat ihre eigene Melodie... und die Gruppen, die jetzt darangehen, mit der Hierarchie zusammen zu arbeiten, machen ohne Unterlass Musik. Diese rhythmische Tonfülle und diese unzähligen Akkorde und Noten vereinigen sich mit der

Musik der Hierarchie selbst und bereichern damit ständig den harmonischen Zusammenklang; im Lauf der Jahrhunderte vereinigen sich allmählich alle diese Töne und lösen sich ineinander auf, bis eines Tages die planetarische Symphonie, die Sanat Kumara komponiert, vollendet ist; unsere Erde wird dann einen ansehnlichen Beitrag zu den großen Akkorden des Sonnensystems liefern, die ihrerseits ein wesentlicher und tatsächlicher Teil der Sphärenmusik sind.
Verblendung, Ein Weltproblem, p.260, engl.

...durch sein Wissen um das Ritual, (die alten Gesetze und Regeln, nach denen die Anziehungs- und Ausdruckskraft der anzuwendenden Energien sinnvoll koordiniert und in Beziehung gebracht wird), durch sein Verständnis der Bedeutung der „Worte der Macht“, (die er durch eigene Experimente entdeckt hat) und des Gebrauchs von Ton und Laut als dynamische Kraft, wird der Jünger der Zukunft arbeiten und die neue Welt mit ihrer Kultur und Zivilisation schöpferisch gestalten.

Ein seltsames Anzeichen für die magische Wirkung des siebten Strahls auf das Massenbewusstsein ist die zunehmende Anwendung von zugkräftigen Schlagworten, die bewusst dazu benützt werden, um Menschen zu bestimmten Formen von Massenaktion mitzureißen. Dies ist ein erster Versuch, Machtworte als Werkzeug einzusetzen. Wenn der Mensch einmal Tonqualitäten, ihre Verbindung mit Zahlen und die ihnen innewohnende dynamische Kraft erforscht hat, dann wird er allmählich gewaltige magische Leistungen und Schöpfungen vollbringen können, die zu Gruppentätigkeit und ganz bestimmten Ausdrucksformen auf der äußeren Ebene führen werden.
Schicksal und Aufgabe der Nationen, S. 130-31, engl.

Ratschlag an einen Jünger

Einer der wichtigsten Verbindungs- und Vermischungsprozesse ist die kreative Arbeit der Musik. Ich möchte Ihnen vorschlagen, dass Sie Musik viel mehr in Ihr Leben bringen, als Sie es bisher getan haben, insbesondere Orchestermusik. Die Wirkung gemischter Instrumente und breiter Klangproduktionen auf Ihre Persönlichkeit wird darin bestehen, den Widerstand gegen den Seelenkontakt abzubauen und Ihrem Leben eine andere Note und Tonart aufzuerlegen. Lassen Sie Liebe, Licht und Musik deutlicher in Ihr tägliches Leben einziehen. *Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band II, S. 699-700, engl.*

Die Treffen der Drei Geistigen Feste

Der Höhepunkt im jährlichen Zufluss geistiger Energien ist eine wirkungsvolle Zeit, um im Namen der gesamten Menschheit Licht, Liebe und Guten Willen anzurufen.

An den unten angegebenen Daten und Uhrzeiten sind Sie eingeladen, persönlich an einem Vollmond-Meditationstreffen teilzunehmen oder sich die gleichzeitig stattfindenden Audioübertragungen anzuhören.

Ort des physischen Treffens

Lucis Trust, Rue du Stand 40, 1204 Genf, Schweiz

Übertragung

Gleichzeitige Zoom-Audioübertragungen: www.lucistrust.org/3sf

Osterfest

Widder-Vollmond Treffen, Samstag, 12. April, 18.30 CEST*

Genauere Vollmondzeit, Sonntag, 13. April, 02.22 CEST

Schlüsselnote: Ich trete hervor und herrsche von der Ebene des Denkens aus.

Wesak Fest

Stier-Vollmond Treffen, Montag, 12. Mai, 18.30 CEST

Genauere Vollmondzeit, Montag, 12. Mai, 18.55 CEST

Schlüsselnote: Ich sehe, und wenn das Auge geöffnet ist, ist alles erleuchtet.

Christus Fest und Fest der Menschheit/Guter Wille

Zwillinge-Vollmond Treffen, Dienstag, 10. Juni, 18.30 CEST

Genauere Vollmondzeit, Mittwoch, 11. Juni, 09.44 CEST

Schlüsselnote: Ich erkenne mein anderes Selbst, und indem dieses schwindet, erglühe ich.

Für ein Treffen in Ihrer Nähe: www.lucistrust.org/worldwide_network

*CEST: Mitteleuropäische Sommerzeit (GMT plus 2 Stunden)

Osterfest: Widder

Im Jahr 1945, unter dem Einfluss der feurigen Energie des Widders, sprach Foster Bailey von dem Morgen, an dem Alice Bailey ihm „bei Sonnenaufgang“ die endgültige Übersetzung der Großen Invokation mitteilte, die sie vom Tibeter genau aufgezeichnet hatte. Der Christus, Der in diesem Zeichen sowohl gestorben als auch wieder auferstanden ist, steht im Zentrum dieser Invokation, dem Mantra für die kommende Ära. Dies, das eigene Mantra des Christus, ist das Übertragungsmittel, das Ihn als den Vorboten des Feuers der Liebe hervorbringen wird.

Sind wir bereit, uns diesem Feuer zu unterwerfen?

Beim Ostervollmond werden die vorhandenen Energien durch die herabströmenden Kräfte der Wiedergeburt verstärkt. Diese Kräfte gießen heilende Energien in den Mentalkörper der Menschheit. Diese Heilung ist dringend notwendig als Gegengewicht zu den Belastungen der Stimulation, denen die Menschheit in diesen letzten Jahrzehnten des Übergangs in den Wassermann ausgesetzt war. In früheren Übergangsperioden war die Menschheit kein bewusster Teilnehmer, aber jetzt ist sie aufgrund ihrer zunehmenden mentalen Polarisierung ein entscheidender Faktor in den sich entfaltenden Ereignissen.

Wiederherstellung ist ein zentraler Bestandteil der Forderung der Anrufung, die in ihrer letzten Zeile zum Ausdruck kommt: „Mögen Licht und Liebe und Kraft den Plan auf Erden wiederherstellen“.

Wiederherstellen bedeutet „etwas zurückbringen oder zurückgeben (etwas, das zuvor gestohlen oder verloren wurde, und es seinem ursprünglichen Besitzer zurückgeben)“. Die Wahl dieses Wortes deutet auf eine Zeit hin, in der die Bedingungen auf dem Planeten so waren, dass der Plan funktionierte. Das Geheimnis dieser Vergangenheit liegt in der Beziehung zwischen der Venus und der Erde verborgen, von der es heißt: „Der planetarische Logos der Venus liebte die Erde so sehr, dass er sich inkarnierte und ihr vollkommene Gesetze gab, die missachtet und abgelehnt wurden.“¹ Nutzen wir das Zusammenfließen der uns jetzt zur Verfügung stehenden Energien, um unseren Teil dazu beizutragen, dass das, was verloren gegangen ist und abgelehnt wurde, wieder seinem rechtmäßigen Besitzer zurückgegeben wird.

1. *Geheimlehre II.38*

Wesak Fest: Stier

Die Überlieferung besagt, dass der Buddha einmal im Jahr einen besonderen Segen über die Welt ausschüttet. Diese Ausgießung geistiger Energie findet während des Vollmonds des indischen Monats Vaisakh (Wesak) im Zeichen des Stiers statt. Er erinnert an drei zentrale Ereignisse in Buddhas letztem irdischen Leben als Gautama: seine Geburt, seine Erlangung der Buddhaschaft und sein Übergang über die physische Ebene hinaus. Das Wort Buddha bedeutet „der Erwachte“ oder „der Erleuchtete“. Jahrhunderte vor Christus öffnete er der gesamten Menschheit den Weg zur Erleuchtung und ebnete den Weg für die Erleuchtung des kollektiven menschlichen Bewusstseins.

Das gesamte Lichtthema durchdringt Wesak und schwingt mit dem Grundton des Stiers mit: *„Ich sehe, und wenn das Auge geöffnet ist, ist alles erleuchtet.“*

Wesak markiert den Moment, in dem die höchsten geistigen Energien in die Welt strömen. Der Legende nach findet jedes Jahr in einem abgelegenen Himalaya-Tal eine heilige Zeremonie statt, bei der Buddha in Anwesenheit von Pilgern zurückkehrt, um Christus und der Geistigen Hierarchie Segnungen aus den höchsten Sphären zu übermitteln. Diese Energien fließen dann in die Menschheit und stärken diejenigen, die im Einklang mit dem göttlichen Zweck arbeiten. Die alte Weisheit erinnert uns daran, dass dies nicht nur eine Legende, sondern ein lebendiges Ereignis ist – ein heiliges Fest, bei dem Christus und Buddha in engster spiritueller Verbindung arbeiten und diesen Höhepunkt beim Vollmond als Inspirationspunkt für den kommenden Zyklus nutzen.

Wesak steht für die Verschmelzung von Ost und West – ein Moment tiefer kosmischer und planetarischer Übereinstimmung. Traditionell wird Wesak durch Meditation und Gebet begangen, und seine Bedeutung wird voraussichtlich im menschlichen Bewusstsein immer deutlicher werden, je weiter wir ins Wassermannzeitalter vordringen. Wesak hat in diesem Jahr eine besondere Bedeutung, da das hundertjährige Große Konklave der Hierarchie stattfindet, wodurch die einströmenden Energien einzigartig stark werden und den Beginn eines neuen Zyklus geistiger Anstrengungen markieren.

Christus Fest: Zwillinge

Das Christusfest ist der Höhepunkt des spirituellen Jahres, wenn sich die in den vergangenen Monaten aufgebauten Energien auf das kraftvolle, sich nähernde Licht Christi konzentrieren. Es ist auch als Fest des guten Willens und Fest der Menschheit bekannt. Es findet zur Zeit des Vollmonds im Sternbild Zwillinge statt. Natürlich ist Christus immer bei uns, aber an diesem besonderen Fest verleiht Er der gesamten Menschheit einen besonderen Segen. Es ist daher eine Zeit für uns, die grundlegende Göttlichkeit jedes Menschen zu erkennen, was uns zu einer Erneuerung des feurigen Ausdrucks des guten Willens gegenüber allem Leben führt. Wenn wir uns mit Ehrfurcht und der unerschütterlichen Überzeugung so annähern, dass die göttliche Natur des Menschen siegen wird, wird die Kraft des tiefen Gebets und der Anrufung unweigerlich Christus, den Weltlehrer, hervorbringen.

In diesem entscheidenden Jahr 2025 geht die „Phase des Vorläufers“ zu Ende. Dieser Zyklus, der nach dem Ersten Weltkrieg begann, wurde von der experimentellen Arbeit der Neuen Gruppe der Weltdiener dominiert, der globalen Gruppe spirituell ausgerichteter Männer und Frauen aller Religionen und Weisheitstraditionen. Diese Gruppe, die in allen Bereichen menschlicher Aktivität tätig ist, hat unermüdlich daran gearbeitet, aufrichtige menschliche Beziehungen aufzubauen und den Willen zum Guten zu verkörpern, der durch Initiativen des guten Willens zum Ausdruck kommt. Christus ist der Anführer dieser Gruppe und „der Lehrer der Engel und der Menschen gleichermaßen“.

Das Christusfest wird auch das Fest der Vereinigung genannt, eine Feier der Einheit und Göttlichkeit des menschlichen Geistes. Christus hat in menschlicher Gestalt eine Göttlichkeit gezeigt, die für uns alle möglich ist.

Beweise dafür sind jetzt in der Menschheit als Ganzes zu sehen, die die Geburt des Christusprinzips im Herzen durchmacht. Dies wird langsam Qualitäten des Guten, des Schönen und des Wahren offenbaren, während die Menschheit beginnt, sich vom gegenwärtigen extremen Materialismus in die neue Ära zu bewegen, in der Christus als Wassermann-Avatar vor der Menschheit stehen und das Wasser des Lebens ausgießen wird.

Weltinvokationstag, Mittwoch, 11. Juni 2025

Dieser Tag der konzentrierten Kraft und der Anrufung des Göttlichen wird seit 1952 jährlich begangen. An diesem Tag stimmen zahllose Menschen auf der ganzen Welt die Große Invokation an, um die geistigen Energien des Lichts, der Liebe und des Zwecks herbeizurufen. Die Invokation ist in Wirklichkeit die intelligente Organisation der geistigen Energie und der Kräfte der Liebe.

Im Mittelpunkt steht ein Appell an den Kommenden, der zurückkehren soll - den Einen, an den alle großen Religionen glauben, auch wenn sie ihn mit unterschiedlichen Namen bezeichnen.

Inmitten der anhaltenden Krisen, die sich in der Menschheit und der natürlichen Welt abspielen, nimmt jede Person, die die Große Invokation ertönen lässt, an einer großen Energieformel teil, die echte und dauerhafte Veränderungen im Bewusstsein bewirken kann. Gemeinsam rufen wir Licht an, um den Weg nach vorne zu offenbaren, Liebe, um unsere Herzen zu erfüllen, und erleuchtete Zielsetzung, um uns zu leiten. Diese göttlichen Energien sind in Hülle und Fülle verfügbar – wir können sie jetzt anrufen, im Namen der gesamten Menschheit und für die Entwicklung einer neuen Welt.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns die Große Invokation am Mittwoch, 11. Juni, am Weltinvokationstag und an jedem anderen Tag zum Wohle aller Völker und zur Wiederherstellung des Plans auf der Erde durchzuführen.

www.worldinvocationday.org

Übersetzungen in andere Sprachen finden Sie unter: **www.greatinvocation.org**

Die Große Invokation ist ein Weltgebet, und wenn sie mit aufrichtiger Absicht gesprochen wird, bringt sie die Menschheit näher an das Zentrum der göttlichen Liebe heran, aus dem die großen Vertreter der Göttlichkeit im Laufe der Zeitalter hervorgegangen sind. Es drückt das Bedürfnis der Menschheit aus und dringt durch alle Schwierigkeiten, Zweifel und Verzweiflung hindurch direkt zum Geist und zum Herzen des Einen, in dem wir leben, uns bewegen und unser Sein haben.

Die wahre Kraft dieses Mantras liegt in seinem Potenzial, nicht nur das individuelle Bewusstsein zu transformieren, sondern das Bewusstsein der gesamten Menschheit und damit des Planeten selbst.

Die Große Invokation

(adaptiert)

***Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
ströme Licht herab ins Menschendenken.
Es werde Licht auf Erden.***

***Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.
Möge der Eine wiederkommen auf Erden.***

***Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,
lenke plan-beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen
zu dem Zweck, dem die Meister wissend dienen.***

***Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes
und siegle zu die Tür zum Übel.***

Mögen Licht und Liebe und Kraft den Plan auf Erden wiederherstellen.

ARKANSCHUL-KONFERENZ-MEDITATION

LICHT EINSTRÖMEN LASSEN

I. Gruppenverschmelzung. Wir bestätigen die Tatsache der Gruppenverschmelzung und Integration im Herzzentrum der Neuen Gruppe der Weltener als Vermittler zwischen der Hierarchie und der Menschheit:

Ich bin eins mit meinen Gruppenbrüdern und alles was ich habe, gehört ihnen. Möge die Liebe, die in meiner Seele ist, ihnen zuströmen. Möge die Kraft, die in mir ist, sie emporheben und ihnen helfen. Mögen die Gedanken, die meine Seele erschafft, sie erreichen und ermutigen.

II. Ausrichtung. Wir projizieren eine lichterfüllte Energielinie zur Geistigen Hierarchie des Planeten - dem planetarischen Herzen und dem großen Ashram Sanat Kumaras - und zum Christus im Herzen der Hierarchie.

Dann dehnen wir das Lichtband aus bis Shamballa, wo der Wille Gottes bekannt ist.

III. Höhere Zwischenphase. Halten wir das kontemplative Denken offen für die außerplanetarischen Energien, die in Shamballa einströmen und über die Hierarchie ausgestrahlt werden. Mit Hilfe der schöpferischen Vorstellungskraft bemühen wir uns zu sehen, wie die drei planetarischen Zentren - Shamballa, Hierarchie und Menschheit - nach und nach aufeinander ausgerichtet werden und in Wechselwirkung treten.

IV. Meditation. Reflektieren Sie über den entsprechenden Saatgedanken:

Osterfest: *Ich trete hervor und herrsche von der Ebene des Denkens aus.*

Wesak Fest: *Ich sehe, und wenn das Auge geöffnet ist, ist alles erleuchtet.*

Christusfest: *Ich erkenne mein anderes Selbst und indem dieses schwindet, erglühe ich.*

V. Einströmen. Mit Hilfe der schöpferischen Vorstellungskraft visualisieren wir, wie die Energien des Lichtes, der Liebe und des Willens-zum-Guten den Planeten durchströmen und auf Erden in darauf vorbereiteten, physischen Zentren verankert werden, durch die sich der Plan manifestieren kann. (Wir gebrauchen die sechsfache Progression göttlicher Liebe als stufenweises Einströmen der Energie: Shamballa - Hierarchie - Christus -

die Neue Gruppe der Weltdiener – Männer und Frauen guten Willens überall in der Welt – physische Zentren zur Verteilung.)

VI. Niedere Zwischenphase. Wir fokussieren erneut unser Bewusstsein als Gruppe in der Peripherie des Großen Ashrams und erklären gemeinsam:

Im Zentrum aller Liebe stehe ich.

Von diesem Zentrum gehe ich, die Seele, hinaus.

Von diesem Zentrum aus will ich, der Dienende, wirken.

Möge sich die Liebe des göttlichen Selbst verbreiten,

In meinem Herzen, durch meine Gruppe, und über die ganze Welt.

Dann visualisieren wir, wie der aus Shamballa kommende geistige Zu-
strom über die Hierarchie die Menschheit erreicht, durch die dafür vorbe-
reiteten Kanäle. Bedenken wir, dass diese einströmenden Energien den
„Lichtweg“ für den Weltlehrer, den Christus, erbauen.

VII. Verteilung. Während wir die Große Invokation sprechen, visualisie-
ren wir, wie Licht, Liebe und Kraft von der Geistigen Hierarchie durch die
fünf planetarischen Einlassstellen (London, Darjeeling, New York, Genf,
Tokio) ausströmen und das Bewusstsein der ganzen Menschheit durch-
strahlen.

*Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
ströme Licht herab ins Menschendenken.
Es werde Licht auf Erden.*

*Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.
Möge Christus wiederkommen auf Erden.*

*Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,
lenke plan-beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen
zu dem Zweck, dem die Meister wissend dienen.*

*Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes
und siegle zu die Tür zum Übel.*

Mögen Licht und Liebe und Kraft den Plan auf Erden wiederherstellen.

OM OM OM

Konferenz der Arkanschule, 2025

Sie sind herzlich eingeladen, an der Konferenz der Arkanschule teilzunehmen, die in den drei Zentren New York, Genf und London abgehalten wird.

An allen Standorten wird die Konferenz sowohl als Präsenzveranstaltung als auch als Online-Veranstaltung stattfinden.

Die Veranstaltungen umfassen Vorträge, Meditationen, Visualisierungen und Diskussionen, die von der Schlüsselnote inspiriert sind:

Lasst die Gruppe die Qualität der verborgenen Vision zum Ausdruck bringen

Arcane School Conference, New York

Venue: 3 West Club, 3 W 51st Street, New York, NY 10104

Saturday, 10 May, 20.00 – 23.00 CEST* (2.00pm – 5.00pm EDT*)

Sunday, 11 May, 20.00 – 23.00 CEST (2.00pm – 4.00pm EDT) followed by
Wesak Festival meeting, 22.00 – 23.00 CEST (4.00pm – 5.00pm EDT)

Arkanschulkonferenz, Genf

Ort: Université Ouvrière de Genève, Place des Grottes 3, 1201 Genève

Samstag, 31. Mai, 13.30 – 17.30 CEST

Sonntag, 1. Juni, 13.30 – 17.00 CEST

Arcane School Conference, London

Venue: Lucis Trust, Suite 54, 3 Whitehall Court, London SW1A 2EF
Saturday, 7 June, 15.00 – 18.30 CEST (2.00pm – 5.30pm BST)

Sunday, 8 June, 15.00 – 18.00 CEST (2.00pm – 5.00pm BST)

** EDT: US Eastern Daylight Time; BST: Britische Sommerzeit (GMT plus 1 Stunde); CEST: Mitteleuropäische Sommerzeit (GMT plus 2 Stunden)*

Um alle Programme anzuzeigen und sich für die Präsenz- oder Zoom-Veranstaltungen anzumelden, besuchen Sie bitte unsere Website: **www.arcaneschool.org/conference**

*Die „Sphärenmusik“ hält alles Leben im Dasein ...
Die Seele kann im winzigen Maßstab „den neuen
Menschen“ auch durch die Kraft des Klangs er-
schaffen, und der Jünger kann dem Persönlich-
keitsleben auf nützliche Weise einen musikali-
schen Rhythmus auferlegen.*

Jüngerschaft im Neuen Zeitalter II.



Suite 54

3 Whitehall Court London SW1A 2EF UK

866 United Nations Plaza Suite 482

New York, NY 10017 USA

Rue du Stand 40 1204 Genf Schweiz

www.lucistrust.org/3sf

Charity no. 216041; Company no. 305704

Lucis Trust steht auf der Liste des Wirtschafts- und Sozialrats der Vereinten Nationen